

**Neu in der 2. Auflage:**  
Arbeitsbelastung  
seit Corona  
große Vergleichsstichprobe  
(n = 19.106)  
verbesserte  
Dokumentation  
gender\*  
diverse  
Sprache

## MAVA:2

# Münchener Audit zur Verhältnisanalyse (2. Auflage)

**Diagnostisches Screeningverfahren zur Erfassung übermäßig belastender Arbeitsverhältnisse im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (§5 ArbSchG, gemäß DIN EN ISO 10075-3)**

### 1. Wieso eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung?

Erkrankungen der Psyche sind keine Erfindung, wohl aber ein Zeichen unserer Zeit. Insbesondere die Anforderungen der heutigen Arbeitswelt beanspruchen die Beschäftigten immer weniger physisch, dafür umso mehr psychisch. Parallel nimmt das Bewusstsein, dass Gesundheit nicht nur Körper, sondern auch Geist und Seele umfasst, stetig zu. Seit 2014 sind alle deutschen Unternehmen auch gesetzlich dazu verpflichtet, die psychischen Arbeitsbelastungen ihrer Mitarbeiter\*innen zu beurteilen und entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen zu ergreifen (§ 4 & 5 ArbSchG). Nicht zuletzt haben die Veränderungen der (Arbeits-)Welt seit der Corona-Pandemie auch auf die psychische Gesundheit der Beschäftigten große Auswirkungen. Es ist also auch in Ihrem Unternehmen an der Zeit, sich diesem Thema (wieder) zu widmen. **MAVA:2** unterstützt Sie bei diesem Vorhaben.

**MAVA:2** ist ein Online-Fragebogen, der ohne großen Aufwand die psychischen Belastungsfaktoren bei der Arbeit in Ihrem Unternehmen erhebt (Print-Version für Beschäftigte ohne Bildschirmarbeitsplatz möglich). Auf Basis der Ergebnisse erhalten Sie einen individuellen Ergebnisbericht für Ihr Unternehmen, der mögliche Risikobereiche aufzeigt. Außerdem werden geeignete Maßnahmen vorgeschlagen, um die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter\*innen und nicht zuletzt die Gesundheit Ihres Unternehmens nachhaltig zu fördern.

## 2. Wozu und für wen wurde **MAVA:2** entwickelt?

**MAVA:2** ist nach DIN-ISO 10075-3 ein „Screeningverfahren der Präzisionsstufe 2“, das 2014 von **Dr. Simon Hahnzog** explizit zur Gestaltung von psychischen Gefährdungsbeurteilungen entwickelt und 2020/21 in 2. Auflage<sup>1</sup> aktualisiert wurde. Neben der Vollversion stehen auch eine Kurzform (*mava-kompakt:2*) und eine automatisierte Lizenzversion (PGB.online) zur Verfügung. Das Münchner Audit zur Verhältnisanalyse kam inzwischen bei über 280 Unternehmen aller Branchen und Größen zum Einsatz. Etwa 26.000 Personen haben den Fragebogen bislang beantwortet (Stand: April 2021).

Durch **MAVA:2** werden psychische Risikoaspekte in der Arbeit erhoben und beurteilt sowie Handlungsempfehlungen für Ihr Unternehmen abgeleitet. Die Ergebnisse werden zudem für jeden einzelnen Arbeits-/Tätigkeitsbereich unterschieden. Damit können Sie die Prävention vor psychischen Fehlbelastungen (weiter)entwickeln und die Anforderungen nach § 5 ArbSchG und den GDA-Leitlinien erfüllen.

Der Einsatz von **MAVA:2** ist in allen beruflichen Positionen und Branchen möglich. Es werden sämtliche Mitarbeiter\*innen Ihres Unternehmens bei der Befragung berücksichtigt.

## 3. Wie sieht der Fragebogen aus?

Mit **MAVA:2** werden 43 Aussagen abgefragt. Diese beziehen sich auf Ihre:

- Arbeitsaufgabe: *Was arbeiten Sie?*
- Arbeitsorganisation: *Wie arbeiten Sie?*
- Sozialen Beziehungen: *Mit wem arbeiten Sie?*
- Arbeitsumgebung: *Wo arbeiten Sie?*
- Neue Arbeitsformen: *Wie verändert sich Ihre Arbeit?*
- Belastung „seit Corona“: *Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf Ihre Arbeit?*

Die Formulierung der Aussagen lehnt sich streng an die Leitlinien zur psychischen Gefährdungsbeurteilung und zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz (Nationale Arbeitsschutzkonferenz 2017) sowie an die Ausführungen und Empfehlungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin an (BAuA 2014, 2015, 2020).

In **MAVA:2** beziehen sich 39 Items auf spezifische psychische Arbeitsbelastungsfaktoren. Damit mögliche Gefährdungen gemessen werden können, mussten diese als negative Ich-Aussage formuliert werden (→ Konstruktvalidität). Vier globale Fragen erheben zudem eine Gesamteinschätzung (Arbeitszufriedenheit, Frustration, Belastungsempfinden).

Optional steht Ihnen eine offene Frage zur Verfügung, die Antworten gibt, wie die psychische Arbeitsbelastung in Ihrem Unternehmen entsteht. Nicht zuletzt können Sie **MAVA:2** auch um individuelle Fragen ergänzen – wir unterstützen Sie bei der Formulierung.

---

<sup>1</sup> Grundlegende Überarbeitung im Zeitraum 10/2020 – 03/2021, u.a.: Nutzeroptimierung der Dokumentation, Bezug auf aktuellen Forschungsstand, aktualisierte Vergleichsstichprobe (n = 19.106 Teilnehmer\*innen), Frageblock zur psychischen Belastung seit der Pandemie durch Corona SARS-CoV-2, genderdiverse Sprache.

Die Aussagen werden in einer vierstufigen Skala (Stimme zu – Stimme eher zu - Stimme eher nicht zu – Stimme nicht zu) beantwortet. Um die Teilnehmer\*innen bei der Auswahl

	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Trifft auf mich nicht zu
Es belastet mich, auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten erreichbar zu sein.	<input type="radio"/>				
Unzureichende/ungenügende Arbeitsmittel (z.B. fehlende oder defekte Geräte, ungenügende Software) erschweren meine tägliche Arbeit.	<input type="radio"/>				
Unter uns Kollegen*innen gibt es häufig Konflikte.	<input type="radio"/>				
Oft fehlen mir Informationen zur Bearbeitung meiner Aufgaben.	<input type="radio"/>				

ihrer Antwort zu unterstützen, sind die Antwortoptionen farblich hervorgehoben.

Zudem gibt es bei jeder Aussage die Möglichkeit, mit „Trifft für mich nicht zu“ zu antworten.

Dadurch kann mit **MAVA:2** die Belas-

tungssituation aller Beteiligten abgefragt werden, auch wenn für einzelne Mitarbeiter\*innen oder Arbeitsbereiche ausgewählte Aspekte nicht relevant sind.

#### 4. Wie verläuft die Befragung?

Die Durchführung von **MAVA:2** findet in der Regel als Online-Befragung statt und dauert nur ca. 7 Minuten. Um auch die Mitarbeiter\*innen im Unternehmen zu erreichen, die nicht an einem Bildschirmarbeitsplatz beschäftigt sind, ist optional eine Version als Print-Fragebogen möglich<sup>2</sup>.

Im Vorfeld der Befragung erhalten Sie Informationsschreiben und Emailvorlagen für Ihre Mitarbeiter\*innen, die über Zielsetzung und Durchführung von **MAVA:2** aufklären.

Zu Beginn des Befragungszeitraums (in der Regel 2 Wochen) erhält jede\*r Mitarbeiter\*in Ihres Unternehmens einen persönlichen Link, der den Zugriff zu **MAVA:2** erlaubt. Nur über diesen Link, ist die Teilnahme an der Befragung möglich. Zusätzlich werden die Mitarbeiter\*innen nach einer Woche per Email an die Teilnahme erinnert.

**MAVA:2** wird auf der Plattform des deutschen Onlinedienstes LamaPoll durchgeführt. LamaPoll arbeitet nicht nur DSGVO-konform, sondern kann als einziger Umfrageanbieter Server beim deutschen IT-Anbieter STRATO vorweisen und ist nach DIN ISO 27001 zertifiziert. Die Daten werden ausschließlich von **Dr. Simon Hahnzog** und seinen Mitarbeiter\*innen erfasst und verarbeitet (Verschwiegenheitspflicht nach §203 StGB). Außerdem bezieht sich **MAVA:2** nicht auf Einzelpersonen, sondern auf die Rahmenbedingungen in Ihrem Unternehmen. Eine Zuordnung zu einzelnen Mitarbeiter\*innen ist weder für Ihr Unternehmen noch für uns möglich. Ihre Daten sind bei **MAVA:2** also in vertraulichen Händen.

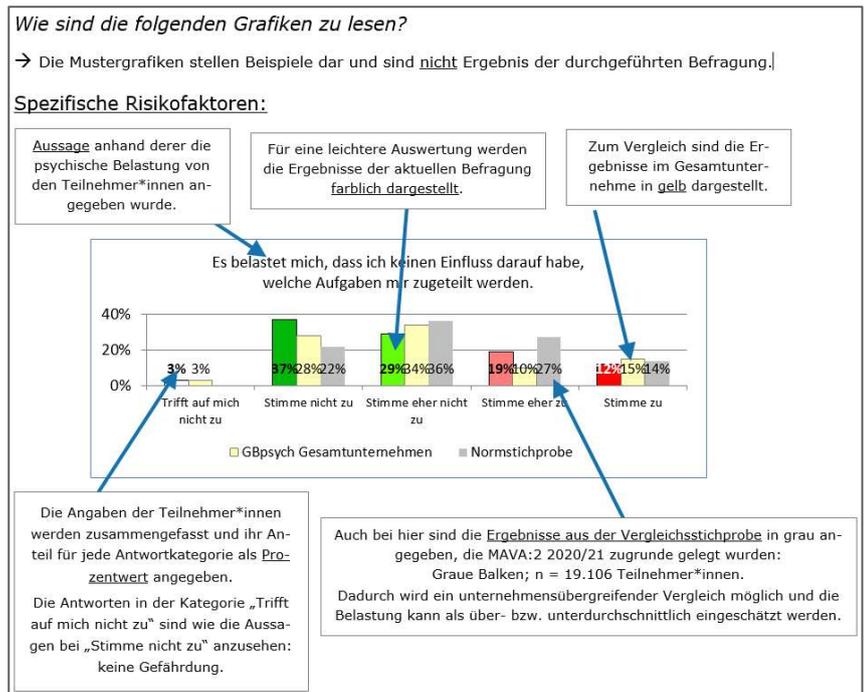
<sup>2</sup> Mitarbeiter\*innen ohne Bildschirmarbeitsplatz erhalten **MAVA:2** in gedruckter Form sowie einen vorfrankierten Rückumschlag, mit dem der Fragebogen unmittelbar an uns zurückgeschickt werden kann. Dadurch sind auch für diese Mitarbeiter\*innen Vertraulichkeit und Datenschutz gewährleistet.

## 5. Wie sieht die Dokumentation aus?

Nach Durchführung der Befragung mit **MAVA:2** erhalten Sie von uns eine umfangreiche Dokumentation, die entsprechend den Anforderungen der GDA-Leitlinien zur GBpsych gestaltet wurde. Besonderen Stellenwert hat dabei eine gut verständliche und nachvollziehbare Beschreibung der Ergebnisse – auch und gerade für „Nicht-Psychologen“.

In der Dokumentation sind unter anderem enthalten:

- Positive und negative Belastungsfolgen aller Faktoren
- Gesamteinschätzung der psychischen Arbeitsbelastung
- Ergebnisübersicht aller Belastungsfaktoren der Befragung
- Relevante Belastungsfaktoren für Ihr Unternehmen
- Psychische Belastungsfaktoren „seit Corona“
- Belastungssituation der einzelnen Arbeitsbereiche (optional zudem: Führungskräfte)
- Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse zur offenen Frage (optional)
- Maßnahmenvorschläge auf Basis der Ergebnisauswertung
- Handlungsempfehlungen und Dokumentationshilfe zur Maßnahmengestaltung



Die **MAVA:2**-Dokumentation wird für jedes Unternehmen mit wirtschaftspsychologischer Fachkompetenz individuell erstellt – kein Algorithmus, sondern „Handarbeit“.

## 6. Welche Ergänzungen sind möglich?

Wenn Sie die Bandbreite der Ergebnisse noch ausführlicher gestalten wollen, können wir im Rahmen der GBpsych außerdem bis zu drei Diagnosesysteme kombinieren. Neben **MAVA:2** kommen dann noch folgende Verfahren zum Einsatz:

- **Verhaltensanalyse** zur Förderung der individuellen psychischen Gesundheit: Online-Resilienz-Screening mit **PGA.online**<sup>3</sup> (**MAVA:2 PLUS**)
- **Zirkuläranalyse** durch systemisch-qualitative Interviews **SQI** mit ausgewählten Mitarbeiter\*innen (**MAVA:2 PREMIUM**)

Je nach Ihren Bedürfnissen kommen ein, zwei oder alle drei Analyseverfahren zum Einsatz.

<sup>3</sup> [www.pgaonline.de](http://www.pgaonline.de)

## 7. Wie begleiten wir Sie?

Die Gestaltung der psychischen Gefährdungsbeurteilung muss nicht nur „fachgerecht durchgeführt werden“ (ArbStättV), sondern vor allem zu Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen passen, damit Sie die Gesundheit der Mitarbeiter\*innen wirklich wirksam schützen und fördern können. Wir beschreiben unseren Beratungsansatz daher am liebsten als **Maßkonfektion**. Wir begleiten Sie gerne auf diesem Weg:

Entsprechend den Vorgaben der Bundesagentur für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und den Leitlinien der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) haben wir ein strategisches Beratungskonzept mit folgenden Bausteinen entwickelt, die Sie individuell kombinieren können:

1. Vorbereitung mit einer Steuergruppe aus Unternehmensvertreter\*innen
2. Sensibilisierung der Mitarbeiter\*innen (live, in Präsenz oder online)
3. Diagnostik – maßkonfektioniert auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
4. Auswertung, Dokumentation & Maßnahmenplan
5. Ergebnispräsentation
6. Maßnahmenableitung in moderierten Gruppenworkshops

## 8. Ihr Mehrwert im Überblick

- Wissenschaftliche Expertise in Lehre und Forschung verknüpft mit jahrelang bewährter, praktischer Beratungserfahrung.
- **MAVA:2** entspricht im vollen Umfang den Leitlinien von BAuA und GDA.
- Maßkonfektionierte Beratungslösung, um den Bedürfnissen und Möglichkeiten Ihres Unternehmens bestmöglich zu entsprechen.
- Gesetzlich Verpflichtung zu Vertraulichkeit und Datenschutz (§203 StGB).
- Große Vergleichsstichprobe ermöglicht objektive Beurteilung der Ergebnisse.
- Professionelle Auswertung durch wirtschaftspsychologische Fachkompetenz.
- Individuelle und zugleich nachvollziehbare Dokumentation gem. §6 ArbSchG.
- Realistische und umsetzbare Maßnahmenvorschläge basierend auf Ihren Ergebnissen ermöglichen wirksames BGM und erfolgreiche Arbeitssicherheit (§3-5 ArbSchG).
- Aktueller Bezug: Einfluss der Corona-Pandemie auf die Veränderung der Arbeitswelt.
- Ausschließlich Festpreisangebote mit einer detaillierten Leistungsbeschreibung.
- Multiprofessionelles Netzwerk insbesondere mit Mitglieder\*innen des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) und dem Trainerkreis der Steinbeis Augsburg Business School für mögliche Maßnahmengestaltung

## 9. Wer sind wir und wie kann es weiter gehen?

Die **hahnzog – organisationsberatung** ist ein inhabergeführtes Beratungsunternehmen mit Sitz in München, das sich auf das Handlungsfeld der Betrieblichen Gesundheitsförderung mit wirtschaftspsychologischem Schwerpunkt spezialisiert hat. Die Kombination aus wirtschaftspsychologischer Expertise und fundierter Prozessberatungskompetenz machen die Besonderheit unseres Leistungsspektrums aus.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 2005 von **Dr. Simon Hahnzog** (Psychologe, Systemischer Coach und Systemischer Therapeut (DGSF)) mit dem Ziel, die psychologischen Aspekte der Zusammenarbeit in Unternehmen zu optimieren und dadurch deren Wirtschaftlichkeit nachhaltig zu sichern. Dr. Hahnzog hatte zudem Stationen als Professor für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Fresenius und als Akademischer Direktor des Kernkompetenzzentrums *Gesunde Arbeit* an der Steinbeis Augsburg Business School.

Alle unsere Angebote passen wir maßkonfektioniert an die Möglichkeiten und Bedürfnisse unserer Kunden an. Dabei ist der „Augsburger Weg – in 7 Schritten zum gesunden Unternehmen“<sup>4</sup> immer maßgeblich für deren Gestaltung. Von der Teilnahme im offenen Seminarprogramm unserer Partner-Akademien über Inhouse-Trainings oder -Workshops bis hin zur Einbettung von Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in Ihrem Unternehmen können Sie auf unser breites Leistungsspektrum zählen.

## 10. Ihr Weg zu uns

**hahnzog - organisationsberatung**

→ [www.hahnzog.de](http://www.hahnzog.de)

**Ihr Ansprechpartner: Dr. Simon Hahnzog**

→ [kontakt@hahnzog.de](mailto:kontakt@hahnzog.de)

Wirtschaftspsychologe, Geschäftsführer **hahnzog - organisationsberatung**

### **Büro München:**

Tegernseer Landstr. 98  
81539 München  
Tel: +49 89 – 66 66 06 00

---

<sup>4</sup> [transfermagazin.steinbeis.de](http://transfermagazin.steinbeis.de)

## 11. Die **MAVA:2**-Lösungen im Überblick

Leistungen	BASIS*	PLUS*	PREMIUM*
<b>Sondierungsgespräch</b> der Bedürfnisse im Unternehmen	✓	✓	✓
<b>Vorbereitungsworkshop(s)</b> mit der Steuergruppe	✓	✓	✓
<b>Sensibilisierungs-veranstaltung(en)</b> für alle Mitarbeiter*innen im Unternehmen	✓	✓	✓
<b>Verhältnisanalyse</b> durch <b>MAVA:2</b> mit allen Mitarbeiter*innen	✓	✓	✓
<b>Individuelle Auswertung</b> durch Wirtschaftspsycholog*innen	✓	✓	✓
<b>Individuelle Maßnahmenvorschläge und Dokumentation</b> (gem. § 3, 5, 6 ArbSchG)	✓	✓	✓
Unterscheidung verschiedener <b>Arbeitsbereiche</b> (gem. § 5.2 ArbSchG) sowie optional auch der <b>Führungskräfte</b> in Ihrem Unternehmen	✓	✓	✓
<b>Individuelle</b> Auswertung und Maßnahmenvorschläge <b>für jeden Arbeitsbereich</b>	✓	✓	✓
<b>Rückmeldung</b> der Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge in der Steuergruppe zur	✓	✓	✓
<b>Ergebnispräsentation</b> für alle Mitarbeiter*innen aus erster Hand	✓	✓	✓
Integration und Auswertung einer <b>offenen Frage</b> („Wie entstehen die Belastungen?“)	<i>optional</i>	<i>optional</i>	✓
Ergänzung von <b>MAVA:2</b> um <b>individuelle Fragen</b> (inkl. Frageformulierung)	<i>optional</i>	<i>optional</i>	<i>optional</i>
Moderierte <b>Gruppenworkshops</b> zur Maßnahmenableitung (ggf. je Arbeitsbereich)	<i>optional</i>	<i>optional</i>	<i>optional</i>
<b>Gesundheitsworkshops</b> für Führungskräfte, Abteilungen oder Teams	<i>optional</i>	<i>optional</i>	<i>optional</i>
<b>Verhaltensanalyse</b> durch <b>PGAonline</b>	-	✓	✓
Unmittelbare Ergebnisrückmeldung für jede*n Teilnehmer*in ( <b>Resilienzblitzlicht</b> ) inkl. persönlichen Handlungsempfehlungen	-	✓	✓
Unternehmensbericht inkl. Übersicht der vorliegenden <b>Resilienzprofile</b> im Unternehmen	-	✓	✓
<b>Zirkuläranalyse</b> durch Interviews mit ausgewählten Mitarbeiter*innen des Unternehmens	-	-	✓
Auswertung der <b>qualitativen Daten</b> durch Grounded Theory	-	-	✓

Die individuellen Angebotspreise richten sich insbesondere nach der Anzahl der Mitarbeiter\*innen im Unternehmen, der Prozessgestaltung sowie den eingesetzten Beratungsbausteinen.